

RE: Krankheiten in der Zaubererwelt // Hallöchen :heart:

Ich muss ehrlich zugeben, dass Nathalie und ich das gar nicht mehr auf dem Schirm gehabt haben, dass es dazu sogar kanonische Infos gibt, aber nun, wo ich da wieder drüber gelesen habe, erinnere ich mich vage. *hust* :D

Wir würden es genau so aufnehmen, wie es laut Rowling in der magischen Welt ist, weil wir Canon Infos so gut wie immer in unser Forencanon aufnehmen, solange sie relevant sind. Heißt also, dass wir es auch so handhaben werden, dass magische Personen jegliche Verletzungen oder Krankheiten, welche auf nicht-magische Weise passieren oder als "Muggel-Erkrankung" zählen, mit magischen Heilmethoden geheilt werden können. Verletzungen oder Erkrankungen (dazu zählen dann auch Behinderungen) welche durch Magie, Flüche usw. verursacht worden sind, können nicht geheilt werden. Ich denke, dass es hier aber auch Grauzonen gibt; ich kann mir bspw. nicht vorstellen, dass Magie etwas nachwachsen lassen kann, was sich nie entwickelt hat, wenn beispielsweise ein magisches Baby ohne einen Gehörsinn geboren wird oder ähnliches. Ich würde also sagen, dass im Zweifel immer nachgefragt werden sollte, da es solche Fälle auch schon im Forum bei dem einen oder anderen Charakter gibt. Wenn ihr euch also nicht sicher seid, könnt ihr uns gerne fragen, dann finden wir da gemeinsam eine Lösung!

Wegen dem Fall bei den Astors bin ich bereits am schauen, wie wir das dann auf eine magische Krankheit anpassen können. :heart:

Danke, dass du uns darauf aufmerksam gemacht hast und ich werde mal gucken, dass ich dazu demnächst einen Info-Text mache! :heart: